

Rundfahrt Lüneburger Heide

HEIDSCHNUCKEN UND BLÜHENDE NATUR.

Romantiker, Naturliebhaber, Kulturfreunde – sie alle lieben die Lüneburger Heide. Das verwundert keineswegs, denn das Gesicht der Heide ist wandelbar: Heidschnucken, die gelassen in weiter Landschaft weiden. Freizeitparks, die Geschichten erzählen und Abenteuer versprechen. Altes Fachwerk und ein Bahnhof als Kunstobjekt in Uelzen. Nur Berge werden Sie hier vergebens suchen! Für Radfahrer nicht unbedingt von Nachteil, die Region bietet exzellente Radwege. Fahrrad und Heide: Das passt sehr gut!

1. Tag: Anreise nach Lüneburg

2. Tag: Lüneburg – Uelzen (ca. 55 km)

Die typische Heidelandschaft lässt auch heute nicht los, Uelzen heißt das heutige Ziel. Zahlreiche mittelalterliche Kirchen und Kapellen laden hier zum Besuch ein. Auch die Kunst weckt Interesse: Im Rahmen der Expo 2000 baute man den Uelzener Bahnhof im Stil von Friedensreich Hundertwasser um.

3. Tag: Uelzen – Celle (ca. 60 km)

Über die Orte Holdenstedt, Holken, Suderburg, Schamhorst und Garßen in die Residenzstadt Celle. Etwa 480 restaurierte Fachwerkhäuser bilden hier die Altstadt. Sie und das Celler Schloss im Stil der Weserrenaissance buhlen um Aufmerksamkeit.

4. Tag: Celle – Hermannsburg/Umgebung (ca. 40 km)

Entlang der Örtze laden kleine Holzbrücken zum Verweilen und zu einem Blick ins Örtzetal ein. Hermannsburg schaut auf eine über 1.000-jährige Geschichte zurück. Der Sachsenherzog Hermann Billung errichtete in der Nähe der heutigen Peter Paul Kirche eine Burg, in deren Umgebung sich später der Ort entwickelte.

5. Tag: Hermannsburg/Umgebung – Soltau (ca. 50 km)

Durch den Naturpark Südheide vorbei am Lönsstein in die Stadt Soltau mit dem sehenswerten Rathaus, dem norddeutschen Spielzeugmuseum oder dem bekannten Heide Park mit zahlreichen Shows und Attraktionen.

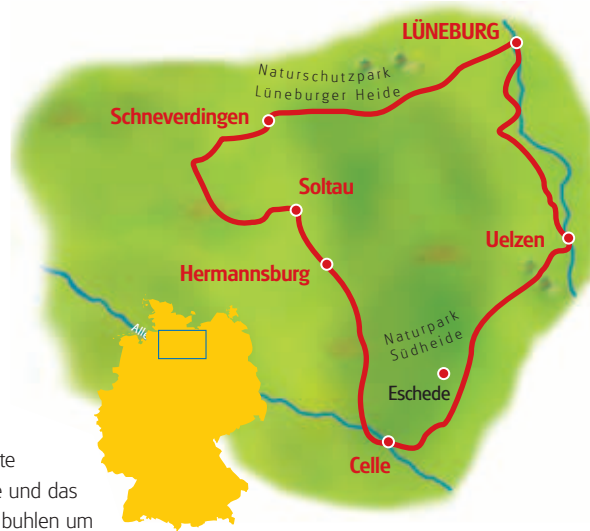
6. Tag: Soltau – Schneverdingen (ca. 35 km)

Tour-Stationen auf der heutigen Etappe sind Wiedeholz, Standort der letzten Ritterschlacht, sowie der ehemalige Heidebauernhof Möhr und die typisch gotische Heidekirche in Wolterdingen. Der restliche Tag wird in Schneverdingen genossen, zum Beispiel im Heidegarten mit 130 verschiedenen Heidesorten.

7. Tag: Schneverdingen – Lüneburg (ca. 50–65 km)

Radtour durch die typische Heidelandschaft des Nationalparks Nordheide. Heide, Kiefernwälder und Heidschnucken prägen hier die Weite der Landschaft. Über den „Wilseder Berg“ und durch kleine romantische Weiler geht es wieder bis nach Lüneburg mit seinem malerischen Zentrum.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



8 Tage / 7 Nächte

ca. 290 bis 305 Radkilometer

Tourencharakter



Zum Großteil auf Wirtschaftswegen, kleinen Straßen und Radwegen. Mitunter auf leicht hügeligen unbefestigten Waldwegen, vereinzelt auch Sandwege.

Anreisetermine SA, MO 01.04. – 07.10.

Saison 1: 01.04. – 28.04. | 01.10. – 07.10.

Saison 2: 29.04. – 27.05.

Saison 3: 28.05. – 30.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Lüneburg
- Flughafen Hamburg
- Garage, ca. EUR 12,-/Tag, kostenlose Parkplätze in Hotelnähe

Preise

Buchungscode	DE-LHRL-08X
Saison 1	739,-
Saison 2	769,-
Saison 3	799,-
Zuschlag EZ	239,-
Leihrad	99,-
Elektorad	239,-

3***- und 4****-Hotels, Gasthöfe und Landhäuser

Zusatznächte

	GB	EZZ
Lüneburg	65,-	60,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

